

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	143 (2017)
Heft:	9
Artikel:	Leute von heute : Thomas, King, Meat Loaf und Leon
Autor:	Ritzmann, Jürg / Hoerning, Hanskarl / Vassalli, Markus
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-953271

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

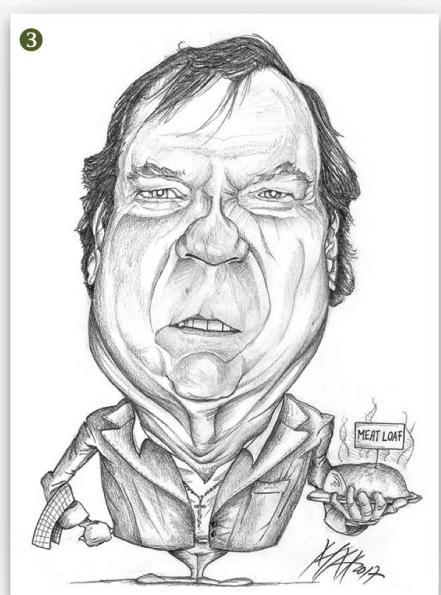
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thomas, King, Meat Loaf und Leon

KARIKIERT VON MARKUS VASSALLI



① Heather Thomas (*8. Sept. 1957)
Heather Thomas? – Genau, das ist die raketennässig hübsche Frau aus der Fernsehserie «Ein Colt für alle Fälle», die junge Männer in den Achtzigerjahren natürlich «wegen der Stunts und der Action» geguckt haben. Mit ihren Auftritten hat Heather Thomas Männeraugen sozusagen ein TV-Jahrzehnt gerettet. Natürlich hat sie auch in anderen Produktionen mitgewirkt, allerdings mit mässigem Erfolg. Am 8. September wird Heather Thomas sechzig Jahre alt. Wir gratulie-

ren herzlich! Und eine ganze Generation von Männern ruft laut im Chor: Danke, Heather Thomas! (jr)

② Stephen King (*21. Sept. 1947)
Manche Kritiker sagen ja, Stephen King habe einen an der Waffel, solche Romane könne ein normaler Mensch nicht schreiben. Fakt ist: Stephen King hat über vierhundert Millionen Bücher verkauft – das ist eine Vier mit acht Nullen! Den Durchbruch gelang

King mit dem Roman «Carrie», der inzwischen ein paar Mal (zu viele Male?) verfilmt worden ist. Und «Shining», der mit Jack Nicholson in der Hauptrolle verfilmt worden ist, dürfte jedem Horrorfreund bekannt sein. Der berühmte «Friedhof der Kuscheltiere» stammt ebenfalls aus Kings Feder. Am 21. September bläst Stephen Edwin King auf der Torte siebzig Kerzen aus. Wir gratulieren herzlich und wünschen eine schöne Feier, ganz ohne Horrorclowns! (jr)

③ Meat Loaf (*27. September 1947)
Meat Loaf heisst zu Deutsch «Hackbraten» oder «Fleischklops», was offenbar mit seinem Übergewicht in der Kindheit zusammenhängt. Sein bürgerlicher Name ist natürlich anders, nämlich «Tofuwürfel» – nein, Spass beiseite: Michael Lee Aday natürlich. Vor allem das Stück «I'd Do Anything for Love (But I Won't Do That)» gehört in die Kategorie jener Lieder, die man zuerst gut mag, jedoch mit der Zeit Brechreiz hervorrufen können, weil sie zu oft am Radio gesendet wurden. Das Album «Bat Out of Hell» von Meat Loaf ist eines der erfolgreichsten überhaupt: Es steht auf Platz 6 der meistverkauften Musikalben. Am 27. September feiert Meat Loaf seinen siebzigsten Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute! – Ausser vielleicht die Vegetarier unter uns. (jr)

④ Donna Leon (*28. September 1942)
Ihr Name könnte vermuten lassen, sie sei Italienerin. Ist sie nicht, hat sich auch nie des Italienischen bedient. Alle Bücher der US-Amerikanerin erschienen auf Englisch. Nachdem ihre Dissertation über Jane Austen auf der Flucht vor der islamischen Revolution im Iran verloren gegangen war, meinte sie, wäre der Fall nicht eingetreten, hätte sie ihr Leben als Akademikerin zugebracht. Als Donna Anekdoten über Herbert von Karajan zu hören bekam, sagte sie sich, so etwas sei doch ein originelles Motiv für einen Krimiromanbeginn. «Und da dachte ich, ich schreib mal einen.» Tat dies, und aus dem einen sind inzwischen 26 geworden. Im Mittelpunkt stehen Venedig und Commissario Brunetti mit seiner feinschmeckerischen Familie. Es gibt sogar Rezepte zum Nachkochen unter dem Titel «Bei den Brunetts zu Gast». Glückwunsch und guten Appetit! (hh)